



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Irak-Kuwait

NEW YORK, 28. Februar 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die laufende Zusammenarbeit zwischen Irak und Kuwait bei der Suche nach den vermissten Staatsangehörigen Kuwaits und dritter Staaten. Sie begrüßten es, dass Kuwait die Identifizierung der in Samawah (Irak) geborgenen sterblichen Überreste, die 2019 und 2020 nach Kuwait überführt worden waren, abgeschlossen hat. Sie nahmen zur Kenntnis, dass die sterblichen Überreste von 59 Personen Staatsangehörigen Kuwaits und dritter Staaten zugeordnet wurden. Sie nahmen auch zur Kenntnis, dass Kuwait die sterblichen Überreste von 6 Personen, für die in ihrer Datenbank für vermisste Personen keine Übereinstimmungen festgestellt wurden, nach Irak zurückgeführt hat.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Familien der Vermissten erneut ihr tiefstes Mitgefühl aus und bekundeten ihr Beileid für die Verluste an Menschenleben.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats lobten das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), den Dreiparteien-Mechanismus und die Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak für ihre Rolle bei der Erleichterung der Durchführung der Resolution [2107 \(2013\)](#) zur Regelung der noch offenen Fragen im Zusammenhang mit den vermissten Staatsangehörigen Kuwaits und dritter Staaten. Sie begrüßten das anhaltende Engagement der Regierung Iraks für die Rückgabe aller noch verbleibenden kuwaitischen Vermögenswerte und ermutigten die Regierung Iraks zur Fortsetzung ihrer Suche nach den vermissten Vermögenswerten und insbesondere zur Neubelebung ihrer Suche nach den vermissten kuwaitischen Nationalarchiven.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats würdigten die Anstrengungen der Regierung Iraks, alle noch offenen Verpflichtungen gemäß den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats zu erfüllen.

22-02968 (G)

